

Neue Systematik für das Regelwerk der gesetzlichen Unfallversicherung

Zum **01.05.2014** wurde die Systematik des Vorschriften- und Regelwerks der Unfallversicherungsträger verändert. Die bisherigen Bezeichnungen BGV/GUV-V, BGR/GUV-R, BGI/GUV-I oder GUV-SI gibt es in dieser Form nicht mehr.

Das Vorschriften- und Regelwerk der Unfallversicherungsträger ist in vier Kategorien eingeteilt:

- **DGUV Vorschriften**
- **DGUV Regeln**
- **DGUV Informationen** und
- **DGUV Grundsätze.**

Grundlegend umgestaltet und vereinheitlicht wurde auch das Nummerierungssystem. Jede Publikation des „Vorschriften und Regelwerks der DGUV“ hat nun eine eigene, in der Regel sechsstellige, Kennzahl - nur die **DGUV Vorschriften** (Unfallverhütungsvorschriften) haben ein bis zweistellige Kennzahlen (von 1-99).

An der Kennzahl ist abzulesen, um welche Art von Schrift es sich handelt:

- | | |
|---------------------------|-----------------|
| ▪ DGUV Vorschrift | xx |
| ▪ DGUV Regel | 1xx-xxx |
| ▪ DGUV Information | 2xx-xxx |
| ▪ DGUV Grundsatz | 3xx-xxx. |

Jeweils die zweite und dritte Stelle der Kennzahl gibt Auskunft darüber, welcher der 15 Fachbereiche der DGUV für die Schrift zuständig ist. Für den **Fachbereich „Bauwesen“** lautet die Kennzahl **x01-xxx**.

Die DGUV stellt unter „www.dguv.de/publikationen“ eine entsprechende Transferliste zur Verfügung. In der DGUV-Publikationsdatenbank ist die Suche nach alter und neu vergebener Nummer möglich.